



Pressemitteilung: 3. September 2009

konstantmodern. fünf positionen zur architektur

Ausstellungseröffnung im Haus der Architektur: 24. September 2009 um 19.00 Uhr

In der Ausstellung „konstantmodern. fünf positionen zur architektur“ werden Projekte von Atelier 5, Gerhard Garstenauer, Johann Georg Gsteu, Rudolf Wäger und Werner Wirsing präsentiert. So unterschiedlich diese Architekturpositionen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind, zeichnen sie sich alle durch eine Gemeinsamkeit aus: ihre konstant moderne Haltung. Dabei drückt sich diese Haltung nicht nur in den einzelnen Architekturprojekten aus, sondern vor allem in den dahinter liegenden „ethischen“ Einstellungen.

Sowohl das Atelier 5 als auch Johann Georg Gsteu, Gerhard Garstenauer, Rudolf Wäger und Werner Wirsing realisier(t)en nicht nur faszinierende Bauten, deren räumliche und konzeptionelle Qualitäten eine architektonische Zeitlosigkeit besitzen, sondern sie haben sich über ihre Profession hinaus immer auch für gesellschaftliche, soziale und für scheinbar „nichtarchitektonische“ Themen engagiert. Sie waren und sind stets kritische und skeptische Zeitgenossen, richt(et)en ihr Engagement gegen den herrschenden Zeitgeist und die gedankenlos übernommene Tradition, entwickel(te)n grundlegende Gedanken der Moderne laufend weiter und versuch(t)en im Rahmen ihrer Möglichkeiten die Entstehungsbedingungen von Architektur und darüber hinaus auch gesellschaftliche Verhältnisse und damit das Lebensumfeld von Menschen „neu“ und nachhaltig zu gestalten.

In der Ausstellung ist ein halbes Jahrhundert Architekturgeschichte zu sehen. Das erste dokumentierte Bauwerk, die Siedlung Halen von Atelier 5, wurde von 1955 bis 1961 geplant bzw. errichtet. Das jüngste Projekt, die Neuerrichtung des Studentenviertels Oberwiesenfeld in München von Werner Wirsing und bo-gevischs büro, wird 2010 fertig gestellt werden. Die Sichtweisen der Architekten werden anhand von historischen Dokumenten, aktuellen Fotografien von Nikolaus Schletterer und Videointerviews von Arno Ritter vermittelt.

Die vom Architekturforum „aut.architektur und tirol“ produzierte Ausstellung unter Leitung des Kurators Arno Ritter entstand mit freundlicher Unterstützung von: Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Land Tirol, Bayerischer Architektenkammer, Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Tirol und Vorarlberg sowie Pro Helvetia Schweizer Kulturstiftung.

Ausstellung „konstantmodern – fünf positionen zur architektur“

Ausstellungseröffnung 24. September 2009, 19.00 Uhr

Grußwort Ministerialrat Dipl.-Ing. Günther Hoffmann,
Vizepräsident der Bayerischen Architektenkammer

Einführung Arno Ritter, Leiter des Architekturforums „aut.architektur und tirol“, Innsbruck

Veranstaltungsort

Haus der Architektur, Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, 80637 München
Telefon: 089-139880-0; info@byak.de, www.byak.de;

Öffnungszeiten

25. September bis 30. Oktober 2009, Mo - Do: 9.00-17.00 Uhr, Fr: 9.00-15.00 Uhr
An Wochenenden und Feiertagen geschlossen, Eintritt frei

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, 80637 München
Telefon: 089 -13 98 80-39, Mail: zarges@byak.de

Pressefotos und weitere Informationen zur Ausstellung und zum Ausstellungskatalog: www.aut.cc